Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

1.10.1863 (No. 269)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Donnerstag den 1. Oktober 1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,687. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um ½8 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und in letzterm Falle von 30 kr. zu gewärtigen. Karlsruhe, den 29. September 1863.

Großh. Stadtamt.

Fieser. Blattner.

Das neue **Schuljahr des Lyceums** beginnt **Donnerstag den 1. Oktober.** An diesem Tage, Morgens von **8 — 12** Uhr, geschehen die Anmeldungen der Neueintretenden im Ansprachzimmer des Direktors (südlicher Lyzeumsflügel zu ebener Erde). **Freitag den 2. Oktober** werden die Prüfungen Derjenigen vorgenommen, welche nicht aus einer Landesanstalt promovirt entlassen sind. **Samstag den 3. Oktober,** Morgens 8 Uhr, versammeln sich sämmtliche Schüler in ihren Lehrzimmern. Die **Neueintretenden** haben **Tauf-** und **Impfschein** der Direktion vorzulegen.

Karlsruhe, den 27. September 1863.

Direktion des Großherzoglichen Lyceums.

Dr. C. F. Gockel.

Die Postkurse zwischen Pforzheim und Wildbad betreffend.

Auf 1. Oktober l. J. werden die dermaligen 3 Post-Eilwagenfahrten zwischen Pforzheim und Wildbad auf täglich 2 Fahrten in der Weise beschränkt, daß die bisherige 2. Fahrt

aus Pforzheim um 1^{30} Nachmittags,
in Wildbad „ 4^{35} „
und aus Wildbad um 11^{30} Vormittags,
in Pforzheim „ 2^{15} Nachmittags

ausfällt. Karlsruhe, den 26. September 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Spörin.

Den Telegraphendienst auf der Station Mühlacker betreffend.

Mit höherer Ermächtigung wird am 1. Oktober d. J. die Großh. Eisenbahn-Telegraphenstation Mühlacker auch für den allgemeinen Verkehr mit den Großh. bad. Telegraphenstationen als Station mit vollem Tagesdienste eröffnet.

Karlsruhe, den 26. September 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Schädle.

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 1. bis einschließlich 15. Oktober zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 kr. muß wiegen	8 Loth.
Groschenbrod, halbweiß, „ „	19 „
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 kr.
Zwei Pfund „ „	10 kr.
Drei Pfund Schwarzbrod „	11½ kr.

Karlsruhe, den 30. September 1863.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Die **Fleischpreise** bleiben vom 1. — 15. Oktober d. J. unverändert.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der diesseitigen Anstalt werden benachrichtigt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1863 vom 15. Oktober d. J. an beginnen wird.

Die Renten und Dividenden betragen für je eine volle Einlage von 200 fl:

Jahres-Gesellschaft	Altersklassen.																							
	I.		II.		IIIa.		IIIb.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1. 1835	8	4	8	40	10	9	14	43	14	43	21	17	39	2	60	—	202	45	300	—	300	—	†	—
2. 1836	7	47	8	27	9	42	12	59	12	59	17	13	28	23	37	57	55	44	222	56	300	—	†	—
3. 1837	7	28	8	29	9	50	12	35	15	27	15	27	24	22	63	45	93	33	157	42	†	—	†	—
Dividende	—	—	—	—	1	9	1	9	5	13	2	39	4	38	16	40	—	—	—	—	—	—	—	—
4. 1838	7	28	7	52	9	31	9	31	14	14	14	41	22	1	29	32	50	25	201	40	201	40	300	—
5. 1839	7	29	7	47	9	15	9	15	15	13	15	13	21	38	29	5	38	36	82	46	300	—	†	—
6. 1840	7	22	7	35	8	42	8	42	13	18	13	18	17	21	35	15	41	25	165	40	210	41	†	—
7. 1841	7	24	7	39	8	37	8	37	14	24	14	24	22	26	26	28	29	20	88	58	107	46	†	—
8. 1842	7	16	7	52	8	28	8	28	12	25	12	25	13	28	26	17	26	17	55	46	78	17	145	38
Dividende	—	—	—	—	—	53	—	53	—	53	2	45	5	38	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—
9. 1843	7	10	8	1	8	2	8	2	8	2	11	8	14	57	18	49	18	49	21	34	60	—	77	50
10. 1844	7	10	7	20	7	37	7	37	7	37	12	29	12	29	19	2	19	2	20	37	41	7	115	3
11. 1845	7	6	7	11	7	35	7	35	7	35	11	33	14	12	14	12	17	11	23	22	42	42	98	15
12. 1846	7	6	7	5	7	31	7	31	7	31	10	59	11	33	11	33	16	45	18	54	18	54	62	59
13. 1847	7	6	7	16	7	47	7	47	7	47	11	57	12	22	12	22	17	58	21	12	32	10	128	40
Dividende	—	—	—	—	—	9	—	9	—	9	—	17	8	36	5	4	4	49	1	16	—	46	—	—
14. $18^{48}/_{49}$	7	2	7	8	7	5	7	5	7	5	7	12	12	21	16	48	18	41	18	41	50	37	†	—
15. 1850	7	1	7	30	7	6	7	6	7	6	7	8	11	47	11	47	15	43	16	16	29	40	57	59
16. 1851	7	—	7	14	7	6	7	6	7	6	7	8	10	37	11	19	12	24	14	54	46	25	46	25
17. 1852	7	1	7	2	7	5	7	5	7	5	7	4	10	29	10	29	13	46	14	16	18	25	28	42
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	25	1	23	—	53	—	8	—	—
18. 1853	7	1	7	3	7	2	7	2	7	2	7	8	7	8	11	18	11	34	15	33	19	40	19	40
19. 1854	7	1	7	—	7	2	7	2	7	2	7	4	7	4	11	51	11	51	12	15	22	58	28	25
20. $18^{55}/_{56}$	7	—	7	1	7	1	7	1	7	1	7	—	7	—	12	28	13	1	13	1	17	42	17	42
21. $18^{57}/_{58}$	7	—	7	1	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	6	11	52	11	52	14	10	36	47
22. $18^{59}/_{61}$	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	2	9	59	10	12	18	13

Wir laden die zum Bezug Berechtigten hiermit ein, ihre Renten von genanntem Tage an, entweder hier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden unter Vorlage der Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, zu erheben und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle und theilweise Renten für 1863 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichnisse zusammengestellt und jedes Mitglied kann sowohl hier auf unserem Büreau als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen.

Wer geneigt ist der in Bildung begriffenen 23. Jahresgesellschaft, welche bereits 449 Einlagen hat, beizutreten, wolle sich dahier auf unserem Büreau oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden anmelden. Karlsruhe, den 24. September 1863.

Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Die Revision der Statuten der Anstalt betreffend.

Wir haben den Entwurf der revidirten Statuten, welchen wir im Juni dieses Jahres zur Kenntniß der Mitglieder der Anstalt gebracht haben, unter Berücksichtigung der hierauf eingekommenen Bemerkungen einer nochmaligen eingehenden Prüfung unterworfen und beabsichtigen, einige Abänderungen des Entwurfs der zu berufenden Generalversammlung in Vorschlag zu bringen.

Wir ersuchen daher die verehrlichen Mitglieder der Anstalt in Gemäßheit des §. 12 der Verwaltungsordnung, wornach Vorschläge, welche eine Abänderung der Statuten bezwecken, vier Wochen vorher,

ehe sie in der Generalversammlung zur Berathung kommen, zur Kenntniß der Mitglieder gebracht werden müssen, die Abänderungsvorschläge hier auf dem Bureau der Anstalt oder auswärts bei den Geschäftsfreunden zu erheben und vorläufig Einsicht davon zu nehmen.

Damit verbinden wir die wiederholte Anzeige, daß daselbst auch der Entwurf der revidirten Statuten erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 26. September 1863.

Verwaltungsrath.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Höherem Auftrage gemäß sollen die verschiedenen Bauarbeiten zur Herstellung eines 250' langen und 40' breiten Güterschoppengebäudes, wozu die Fundamente bereits aufgeführt sind, im Soumissionswege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die Angebote auf die im Ganzen zu 23,400 fl. veranschlagten Arbeiten sind schriftlich und versiegelt längstens bis zum nächsten Samstag den 3. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo die Baupläne und Voranschläge, sowie die Baubedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Karlsruhe, den 26. September 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Der Vorstand. Burg. — Der Bezirksingenieur. Bischoff. vdt. Bernlacher.

Bekanntmachung.

In die Grube vor den Laboratoriums-Gebäuden kann wie bisher Schutt abgeladen werden, und wird bezahlt:

1) für eine zweispännige Fuhre . . 12 kr.
2) für eine einspännige Fuhre . . . 8 kr.
3) als besondere Vergütung für je 30 Fuhren, welche ein und derselbe Fuhrmann leistet, ad 1 2 fl. und ad 2 1 fl. 30 kr.

Karlsruhe, den 30. September 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Freiburg. Erbvorladung.

Joseph Meder, Schneidergeselle von hier, ist zur Erbschaft seines zu Karlsruhe verstorbenen Oheims, Christian Meder, Hoflakai, Bürger von hier, berufen. Da dessen Aufenthalt dahier unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, seine Erbansprüche

binnen drei Monaten

bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt würde, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Freiburg, den 26. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Hermann.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Johann Martin Deutsch Wittwe, Karoline geborne Lustig von hier, wird eine zweistöckige Behausung mit Seitengebäude, Hof und Garten, Nr. 215 in der Langenstraße dahier gelegen,

Donnerstag den 8. Oktober d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

durch den Großh. Notar Beck in seinem Geschäftslokale, Langestraße Nr. 193 dahier, zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 24. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

Goldschmidt.

Zur Nachricht.

Im Auftrage der Post-Materialverwaltung der Großh. Verkehrsanstalten wird der Unterzeichnete

Dienstag den 6. Oktober d. J.,
Morgens 9 Uhr,

eine Versteigerung verschiedener herrenloser **Fahrpoststücke** und **Reiseeffekten** vornehmen, wozu noch anderweite Gegenstände zum Mitversteigern angemeldet werden können.

Ch. F. Haffner, Commissionär,
Adlerstraße Nr. 13.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße Nr. 4 ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23 Oktober zu vermiethen.

Herrenstraße (neue) Nr. 27 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober an eine stille, kinderlose Familie zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

In der Erbprinzenstraße Nr. 28 ist auf 23. Oktober für ruhige Miethbewohner eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im Hintergebäude zu vermiethen.

Eine geräumige Wohnung von 6—7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller ꝛc. ist an eine stille Familie zu vermiethen. Auch wird ein Magazin, mit Gefache eingerichtet, abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermiethen.

Karl Friedrichstraße Nr. 18, in der Nähe der Eisenbahn, ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, in der Nähe des neuen Eisenbahnthors und grünen Hofes, gegenüber vom Gasthaus zum Prinz Max, sind zwei gut möblirte Zimmer an zwei Herren und ein einzelnes an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind einige freundliche, gut möblirte Zimmer, wovon eines für zwei Herren, sowie eine Mansarde mit Alkof, ebenfalls für zwei Herren sich eignend, zu vermiethen. Näheres Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang vom Thore links.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein freundliches Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Möbel auf den 15. Oktober zu vermiethen.

Es sind ein bis zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

In der Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei freundliche gut möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 50, dem großh. Garten gegenüber, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 40, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 223 sind zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermiethen.

In der Zähringerstraße Nr. 71, im zweiten Stock, ist auf die Straße gehend ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen. Auch können daselbst zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in elterliche Pflege, Kost und Logis zu dem Preis von 250 fl. aufgenommen werden. Näheres daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 37, parterre, ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere parterre.

Marktplatz Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 46 ist ein möblirtes Mansardenzimmer um billigen Preis sogleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Hinterhaus.

Ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

Waldstraße Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

In der alten Waldstraße Nr. 4, neben dem rothen Haus, ist im zweiten Stock ein hübsches möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 1 ist ein freundliches Zimmer mit eigenem Eingang, unmöblirt und ohne Bedienung, auf den 23. Oktober oder 1. November d. J. zu vermiethen. Näheres bei Hrn. Kaffetier Neff oder Zähringerstraße Nr. 15 im untern Stock links.

Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 28 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zwei möblirte freundliche Zimmer sind sogleich zu vermiethen in der Waldstraße Nr. 53 parterre, Eck des Ludwigsplatzes. Näheres ist daselbst zu erfragen.

Anerbieten.

Ein junger Herr, der die hiesigen Anstalten besucht, kann bei einer anständigen Familie in Pension aufgenommen werden. Näheres Herrenstraße Nr. 22.

In der Familie eines Beamten werden einige junge Leute, welche die hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, in Kost und Wohnung aufgenommen, und wird auf Verlangen Nachhilfe in verschiedenen Unterrichtsgegenständen ertheilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bei einer hiesigen Familie finden 2 bis 3 junge Herren Wohnung, Kost und elterliche Fürsorge und werden die Preise auf's Billigste gestellt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bei einer Beamtenfamilie in der Nähe des Polytechnikums werden drei Herren in Kost, Logis und elterliche Pflege um den Preis von 350 fl. aufgenommen. Näheres bei Herrn Seiter, Diener des Polytechnikums.

Junge Leute, welche die hiesigen Anstalten besuchen, können bei einer honetten Familie, wo ihnen Gelegenheit geboten wird, sich in französischer und englischer Conversation auszubilden, in Pension genommen werden. Näheres bei Herrn Hofbuchhändler **A. Bielefeld.**

Wohnungsgesuche.

Es wird eine möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern bestehend, eine Treppe hoch mit doppelten Fenstern, auf der Sommerseite, mit 4 Betten, Bett- und Tischwäsche, Porzellangeschirr und Bedienung monatlich zu miethen gesucht. Man bittet, die Adressen unter Chiffre L. S. an das Kontor des Tagblattes zu schicken.

Für meine Person suche ich in Karlsruhe eine in 4 Wochen beziehbare, unmöblirte Wohnung von 2 Zimmern nebst Werkstätte, wobei ich weniger auf frequente als angenehme Lage sehe. Gefällige Anträge wollen entweder an Herrn Uhrmacher J. Kaufmann dahier oder an Unterzeichneten gemacht werden.

Karl Siebenpfeiffer in Pforzheim.

Eine Räumlichkeit,

groß, hell und heizbar, in der Nähe von der Karl-Friedrichstraße und innern Zirkel gelegen, wird als **Werkstätte** sogleich oder für später zu miethen gesucht. Nährres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle bei einer einzelnen Dame. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

[**Dienstanträge.**] Es wird in eine Gastwirthschaft eine Köchin gesucht. Ebendaselbst wird auch ein Kellermädchen gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das waschen, putzen und die gewöhnlichen häuslichen Arbeiten versehen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 26.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Oberlande, das gut bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, spinnen, auch etwas nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße Nr. 18.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, reinliches Mädchen, das schön weißnähen, waschen, putzen, etwas Kleider machen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 17 im Hinterhaus im zweiten Stock. Ebendaselbst sucht eine geübte Einfasserin Beschäftigung.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 3.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen, putzen, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Putzmachen, Frisiren, Weißnähen und Bügeln erlernt hat, auch waschen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres Ritterstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

Stelleanträge.

Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht; einer solchen, die schon einige Zeit hier gestillt hat, würde der Vorzug gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bedienter, der schon bei Herrschaften gedient hat, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Ein solides Kindsmädchen findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 11.

☛ Ein **Laufmädchen** findet für einige Stunden im Tag dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20b im dritten Stock.

Hausmädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen wird sogleich gesucht, welches wo möglich schon in einer Restauration war, Langestraße Nr. 175, 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mann, der sich willig jedem vorkommenden Geschäfte unterzieht und auch mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich einen Platz. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie im Serviren sehr gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Weißzeugverwalterin oder in einer Restauration sogleich zu erhalten. Zu erfragen Erbprinenstraße Nr. 28 im Hintergebäude.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine junge Frau, welche im Bügeln und in allen Gattungen von Näherei Vorzügliches leistet und dabei sehr billig arbeitet, empfiehlt sich angelegentlich. Näheres im Hause des Herrn Schneidermeisters Marfels, Waldhornstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches nähen, waschen und putzen kann, wünscht in und außer dem Hause tägliche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 28.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen in und außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Gestern Morgen wurde auf dem Wege von der neuen Waldstraße durch die Amalienstraße bis vor's Mühlburger Thor die Rückseite einer goldenen Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung neue Waldstraße Nr. 79, im 3. Stock, abzugeben.

Hausverkauf.

Zu der in Nr. 263 angekündigten Hausversteigerung der verstorbenen Karoline Deutsch Wittwe bleibt zu ergänzen, daß das Haus dem Langenstein'schen Garten gegenüber gelegen und mit geräumigem Hof, großem Garten und Einfahrt versehen ist.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Stute**, schwarzbraun, 8 Jahre alt, von einem badischen Landesgestütshengste gedeckt. — fohlt im Monat März k. J. — ist zu verkaufen. Zu erfahren bei Herrn Bereiter Hauger.

Ein großer zweithüriger **Weißzeugschrank**, welcher sich besonders für eine Wirthschaft eignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 8.

Ein gut erhaltenes **Pianino** ist zu dem Preis von 80 fl. zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 28.

Ein **Glaskasten**, auf einen Ladentisch zu legen, sowie eine **Stanze**, hauptsächlich für einen Gürtler u. s. w. geeignet, sind zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 35.

Waldstraße Nr. 1, Eingang innerer Zirkel, steht ein beinahe noch neuer **Comptoirschreibtisch** von Tannenholz, gelb angestrichen, mit eichener Platte, Schublade in der Mitte und je drei dergleichen auf beiden Seiten, zum Verkaufe.

Es wird ein guter **Kochofen**, von außen zu feuern, wegen Mangel an Platz, sowie eine **Waschmange** billig verkauft: Kronenstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

Kaufgesuche.

Ein kleiner gebrauchter **Eremitage-** oder **Kochofen** wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wer ein **Oelgemälde** von Herrn Thiermaler Eberle zu verkaufen hat, möge mit Angabe des Preises die Anzeige bei Vergolder Raupp, Erbprinzenstraße Nr. 15, abgeben.

Gänselebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Gesuch.

Es werden mehrere Leute an einen Kosttisch gesucht. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50 im untern Stock im Laden.

Institut Lafontaine.

Die Vorbereitungsklassen für die höhere Bürgerschule beginnen den Winterkurs Montag den 5. Oktober, und werden Schüler im Alter von 6—9 Jahren aufgenommen. Schüler, welche in die unterste Klasse eintreten, erhalten eine Honorarermäßigung. Anmeldungen beliebe man Kasernenstraße Nr. 6 zu machen.

Unterrichts-Anzeige.

Um meinen Unterricht einer größeren Anzahl von Schülern und Schülerinnen zugänglich zu machen, werde ich den im vorigen Jahr errichteten **Cursus der französischen Sprache** auch dieses Jahr fortsetzen. Es kommen immer 6 Schüler von ungefähr gleichem Alter und Kenntnissen zusammen, und die Unterrichtsstunden bleiben so viel als thunlich auf Mittwoch und Samstag festgesetzt.

Das jährliche Honorar beträgt 15 fl. per Zögling.

Der Unterricht wird den 14. Oktober anfangen.

Näheres täglich Morgens von 8 bis 10 und Abends von 6 bis 8 Uhr in meiner Wohnung, Zähringerstraße Nr. 94, eine Treppe hoch.

G. Peiffer.

Mädchen-Institut

zu **Weißenburg** (Frankreich), unter der Protektion der Stadtbehörde, geleitet von den Damen **Mausuy** und **Duvernoy**, empfiehlt sich durch die große Zahl dort ausgebildeter Lehrerinnen, durch die Sorgfalt, welche es der Erziehung und Bildung seiner Zöglinge widmet und durch die Vortrefflichkeit seiner Lehrmethode, die befähigt, in weniger als einem Jahre richtig französisch, englisch und deutsch zu sprechen.

Privat-Bekanntmachungen.

5 % Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Durlach.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 25. September 1863.

Ed. Koelle.

5 % Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Lahr.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 25. September 1863.

Ed. Koelle.

Honig in Waben

und frisch ausgelassenen **Honig** empfiehlt

Karl Grimm in **Durlach.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein **Spezerei-Detail-Geschäft** wegen Bauveränderung einige Tage geschlossen bleibt; die Wiedereröffnung werde ich mir erlauben durch das Tagblatt bekannt zu machen.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

F. MAYER & COMP.

Großherzogl. Hoflieferanten

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen,
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr grosser Auswahl.

Orfévrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Collegien-, Schul- u. Schreibmappen

aller Arten empfiehlt zu billigen Preisen

G. Holtzmann,
Langestraße Nr. 96.

Alle Arten

Bänder, Blonden, Tüll, fertige Ruches, Spitzen, Crêpe, Tarletan etc. etc.,

sowie auch eine große Auswahl der allerneuesten

Netze und Garnituren

empfiehlt

J. A. Ettlinger senior,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Cigarren

in abgelagerter Waare und verschiedenen Sorten empfiehlt

C. Layh, Herrenstraße Nr. 6.

Ulmer Kernen-Stärke

von anerkannt vorzüglich guter Qualität, offen, extrafeinste **Patent-Glanz-Stärke** in Brockel und Stängel in ½ und 1 Pfund-Paquet, nebst feinster **Waizen-Brockel-Stärke**, offen, bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Empfehlung.

Verschiedene Obst- und Rahmkuchen, Leopoldstörtchen, Rahmtörtchen, Indianer, Schildkröten, Mandelbrief u. Frankfurter Biscuit, sodann Brust-Papillotten von Eibisch, Klapprosen 2c.; Liqueure aller Art, Curaçao, Marasquino, russ. Allasch, Breslauer Doppelkümmel und Limonade gazeuse empfiehlt

Friedrich Gerwig,
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract,

die ¼ Flasche 1 fl. 10 kr., die ½ Flasche 35 kr., von **L. W. Egers** in Breslau.

Dieser mit ärztlicher Approbation auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste eigenthümlich fabrizirte und den neuesten Prinzipien der Chemie gemäß höchst geläuterte

„Schlesische Fenchel-Honig-Extract"

ist als wirksamstes, in hohem Grade linderndes und reizstillendes diätetisches Mittel bei verschiedenartigem, durch Erkältung hervorgerufenem Unwohlsein, als: Husten, Heiserkeit, Katarrh, Grippe, Brustschmerzen, Verschleimung, Rauheit, Kitzel und Beschwerden im Halse, sehr zu empfehlen, sowie er auch von Brustleidenden nie ohne günstigen Erfolg gebraucht wird, und überhaupt bei allen Affectionen des Halses und der Brust, selbst bei nervösen Husten und Lungenleiden seine natürliche Heilkraft bewährte.

Dieses höchst probate Mittel unter Hinweisung auf darüber vorliegende Zeugnisse empfiehlt die alleinige Niederlage in Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 kr.; ebenso empfehle ich Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Feuerzeuge,

unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm, Fidibus, Zündwachskerzchen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

F. Wolff & Sohn,

großh. Hoflieferanten,

empfehlen:

ihr durch persönliche Einkäufe in **Paris** und **London** auf das Reichste assortirtes Lager in allen Sorten

feinster Parfümerien u. Toilettegegenständen,

als: Bürsten, Kämme, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel ꝛc. von den niedersten Preisen an.

Großes Lager

aller Sorten Handschuhe

für Herren und Damen

in Glacé, dänische, Seide, fil d'Ecosse ꝛc.,

Handschuhe mit Manschetten,

Handschuh-Kästchen,

Halsbinden,

haute nouvauté,

englische und französische, stets nur die neuesten Sachen für Herren und Damen.

Feine Lederwaaren,

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Gürtel mit und ohne Täschchen, Damentaschen ꝛc.

Auswahl von

Theater-, Promenade- und Ballfächern,

Riechflacons, Bonbonnières- und Fantasieartikel.

Bijouterie-Waaren

(imitation)

nur neueste und moderne Muster in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Bracelets, Nadeln, Kämmen, Ketten ꝛc.

Schwarze Schmucksachen

in ächt englisch Jet.

Hand-, Reise-, Taschen-, Rasir- und Mundspiegel.

Aecht englische Rasirmesser und Streichriemen,

Nagelscheeren, Zängchen und Feilen.

Dosen in eingelegtem Schildkrot.

Pariser

Hosenträger und Strumpfband,

Toiletterollen und Nécessaires.

Flaconskästchen,

Jagdflaschen und Reiseflacons, Metallbüchsen zu Seife, Poudre de riz ꝛc.

Toilette- und Badeschwämme.

Geschmackvolle Auswahl und billigst gestellte Preise lassen uns auf zahlreichen Zuspruch hoffen.

F. Wolff & Sohn.

Gold- und Putzartikel.

Wir machen die ergebenste Anzeige, daß zu unsern Goldwaaren noch ein Putzgeschäft verbunden und von heute an eröffnet ist.

Pariser Modell-Hüte, Coiffures. Häubchen ꝛc. ꝛc. sind vorräthig, wornach jede Bestellung sorgfältig ausgeführt wird, zu äußerst billigen, aber festen Preisen. Um geneigten Zuspruch bitten

Geschwister Mezger,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Aechte Thomson & Comp.

Crinolines

in großer Auswahl empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

J. A. Ettlinger senior,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Pianinos u. Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
gegenüber der großh. Bildergallerie.

Terneaux-Wolle,

farbige, das Loth zu 10 kr., schwarz und weiß das Loth zu 9 kr., empfiehlt

Fr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Stearin-Lichter.

Münchner, Heilbronner u. Mannheimer **Stearin-Tafellichter** in 4, 5, 6 und 8 Stück per Pfund, **Wagenlichter, Sonnenlichter, Wachs-, Laternen-** und beste **Talglichter** bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Hochrothe Strickwolle

zu Damenstrümpfen empfiehlt in verschiedenen Qualitäten billigst

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaarenlager.

Niederlage

der ächten

Dr. Romershausen'schen Augen-Essenz,

fabrizirt von Dr. Apotheker **F. G. Geiß** in Aken a. d. Elbe,

bei **Franz Schäffer,**
Amalienstraße Nr. 14.

Shayler's
königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.
Haarfärbemittel
in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.
Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art.
Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei
F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Gereifte Strickwolle
für Kinderstrümpfe
in schöner Farben-Zusammenstellung empfiehlt
Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Die allerneuesten
Damen-Kleiderstoffe
für die
Herbst- und Wintersaison
empfehle ich hiermit.
J. A. Ettlinger senior,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Möbel-Ausverkauf.
Da es mir in meinem neuen Magazin vorderhand noch an Raum gebricht, so verkaufe ich die noch vorräthigen Holz- und Polstermöbel zu den **Selbstkostenpreisen.**
Karlsruhe, den 30. September 1863.
Chr. Böhringer.

Patent-Keller
von
Wilhelm Fischer,
Amalienstraße Nr. 37.
In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

	per Maas.
Affenthaler, rother 1859r, Auslese	1 fl. — kr.
Zeller, rother 1857r, Auslese . .	— fl. 54 kr.
„ leichtere Sorte	— fl. 36 kr.
Mauerwein 1859r, Schloßgut .	1 fl. — kr.
Markgräfler 1859r, 1861r à	24, 30, 36 kr.
Bühlerthaler 1862r . . . . à	20, 22 kr.

Niersteiner und andere Rheinweine von 1 fl. an
Französische und **Ungarweine.**

Zither-, Violin- und Guitarre-Saiten
sind billigst zu haben bei
Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Deutsche Fest-Cigarren
mit Leuchtkugeln empfiehlt
Ludwig Lüder.

Anzeige.
Bei **Joseph Diefenbronner,** Langestraße Nr. 81, sind alle im Polytechnikum eingeführten Bücher, sowie Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen 2c. billigst zu haben.

Freiburger fl. 7. Loose,
nächste Ziehung am 15. Oktober,
Schwedische Rthlr. 10. Loose,
Stadt Neuenburger Frcs. 10. Loose,
nächste Ziehung am 1. November,
Ansbach-Gunzenhauser fl. 7. Loose,
nächste Ziehung am 15. November,
sind kursmäßig bei mir zu haben.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Das
Tagblatt für Pforzheim
empfiehlt sich
zu
Inseraten aller Art
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

Stahlbad. — Augarten.
Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß mit dem 15. Oktober meine Badeanstalt geschlossen wird.
J. Tschann.

Café Neff
empfiehlt
heute Abend 5 Uhr
Münchner Lagerbier
aus dem Faß.

Todesanzeige.
Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Schwager, Christoph Regus, Thorwart, heute früh ¼8 Uhr nach längerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet morgen, den 1. Oktober, Abends 5 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 30. September 1863.
Katharina Regus, geb. Grünewald.
Joseph Grünewald, Steueroberaufseher.
Anna Grünewald, geb. Berger.

Danksagung.

Für die vielseitige Theilnahme während der Krankheit unseres geliebten Gatten, Vaters und Schwiegervaters, Samuel Jung, Möbelhändler, für die zahlreiche Betheiligung, sowie die erhebende Trauermusik bei der Beerdigung und für den innigen Antheil bei unserem schweren Verluste sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 30. September 1863.

Die Hinterbliebenen.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Gesammtprobe.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Der Wanderer am Bodensee

pro **1864.** Preis 6 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Okt. III. Quart. 98. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Die Alten und die Jungen.** Lustspiel in einem Akt, von H. Lorm. Hierauf: **Gleich und Gleich.** Lustspiel in 2 Akten, von Moritz Hartmann.

Freitag den 2. Okt. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalliwoda.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30}, 10^{35} Morgens,	2^{35}, 5^{30} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38}, 10^{43} „	2^{45}, 5^{40} „

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

25. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 8‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 13	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 12¼	27″ 9‴	„	„
26. Sept.				
6 U. Morg.	+ 6	27″ 10,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 11‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	27″ 11,5‴	„	„

Gestorben:

30. Sept. Christoph Regus, Thorwart, ein Ehemann, alt 66 Jahre.

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie.,

dem Pariser Hof gegenüber,

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen, Jäckchen, Unterhosen** und **Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Grover & Baker's

Nähmaschinen-Compagnie

in Boston und New-York.

Garantie auf 2 Jahre.

Bei Ankauf einer Maschine ist der Unterricht gratis.

Auch wird stets jede Art Näharbeit, als: Stiefel zu steppen von Leder und Lasting, Verzierung auf Kleider, Mantillen, Mäntel 2c., sowie ganze Aussteuern angenommen und pünktlich besorgt.

Maschinen werden mit der Arbeiterin tagweise verliehen.

Agentur und Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Frau **Luise Spies** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 2.

Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, finden unentgeldlich Aufnahme.

Unterricht auf der Maschine wird gegen billiges Honorar ertheilt.

Gewirkte Châles,

Schwarze und farbige Seidenzeuge, die neuesten Spätjahr- und Winter-Kleiderstoffe, Winter-Mäntel und schottische Plaids

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Terneaux-, Castor- und Eiswolle,

sowie **Strickwolle** in allen Nummern empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Anzeige und Empfehlung.

Mit meinem Lager **fertiger Stickereien** habe ich nun auch ein solches **angefangener Stickereien** verbunden und empfehle in diesem Artikel eine reichhaltige Auswahl **neuester Dissins** in **Pantoffeln, Rehfellborden, Fußsäcken, Stuhlstreifen, Sophakissen, Etagères, Lampentellern** ꝛc. zu billigst gestellten Preisen.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Mein Lager in

Stick- und Strick-Wolle,

als: **Terneaux-, Castor-, Teppich-, Perl-** und **Eiswolle,** zum Sticken und Häkeln, sowie

weiß, schwarz, grau und **farbig** (für Kinderstrümpfe), zum Strumpfstricken, ist durch frische Zusendungen auf's **Reichhaltigste** assortirt und bringe solches bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Himmelheber,
Kurzwaaren-Lager,
Langestraße Nr. 165.

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte in großer Auswahl, grau und weiß, empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Gicht- und Rheumatismus-Leidenden,

sowie Allen, welche sich gegen diese Uebel schützen wollen, halten unsere Waldwoll- (Fichtennadel-) Fabrikate und Präparate zu geneigter Berücksichtigung empfohlen.

Der Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend befindet sich bei Herrn **C. W. Keller**, Ludwigsplatz Nr. 55.

Die Waldwoll-Waaren-Fabrik
zu Remda
H. Schmidt u. Comp.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, den geehrten Herren Aerzten, sowie allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden nachstehende Artikel aus der Waldwoll-Waaren-Fabrik der Herren H. Schmidt und Comp. zu Remda zu empfehlen:

gewirkte Jacken, Beinkleider und Strümpfe für Damen und Herren.
Köper, Flanell, Elastique } zu Jacken und Hemden.
Waldwoll-Watte, Zahnkissen, Hauben, Brust- und Leibbinden, Strickgarn.
Einlegesohlen, Steppdecken, sowie Puls-, Arm-, Knie-, Hals-, Schulter-, Brust- und Rückenwärmer.
Waldwoll-Oel, dergl. Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Balsam zu Fußwaschungen, Seife, Pommade, Bonbons, Liqueur.

— **Zeugnisse und Gebrauchsanweisungen gratis.** —

Empfehlung.

Hiemit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß ich neben meinem von Herrn P. Alosse übernommenen Schirmfabrikations-Geschäft ein **Quincaillerie-** und **Modewaaren-Geschäft** gegründet habe, und empfehle folgende Artikel in den neuesten Genres und der schönsten Auswahl, und mit der Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung:

Regen- und Sonnenschirme und En-tous-cas, eigener Fabrik (deren Reparaturen aller Art ebenfalls auf's Beste besorgt werden), Stöcke und Reitpeitschen, Jagd-, Reise- und Rauchrequisiten ꝛc.

Deutsche, französische und englische Kurz- und Modewaaren, Seide-, Buckskin- und Glacé-Handschuhe, Halsbinden für Herren und Damen, Cache-nez.

Seidehüte, Flanell-Hemden, Jacken und Unterhosen, wollene Bett-, Pferde- und Bügeldecken.

Holz- und Ledergalanteriewaaren, Fächer, Parfümerien, ächt Kölnisches Wasser, Thee.

Aechte Bijouterie-Waaren.

Schwarze Trauer-, Double- und emaillirte Schmuckartikel und Ketten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Wilhelm Finckh.

Angefangene Straminarbeiten in schönster Auswahl sind so eben bei mir eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige und zu deren Ansicht ergebenst einlade.

Gustav Lang.

Wettach'sches Mädcheninstitut.

Nach erfolgter Genehmigung durch den großh. Oberschulrath dahier wird dieses Institut, welches schon früher unter der Leitung seines Gründers, des verstorbenen Herrn Oberlehrers Wettach, erfolgreich bestanden hatte, mit Unterstützung tüchtiger Lehrkräfte durch dessen Wittwe den **15. Oktober d. J.** in erweiterter Gestalt wieder eröffnet.

Die Unterrichtsgegenstände sind dieselben wie an anderen weiblichen Erziehungsanstalten.

Schülerinnen werden im Alter von 6 — 15 Jahren aufgenommen.

Näheres über den Lehrplan und die Honorarbedingungen bei der unterzeichneten Vorsteherin, welche mit Vergnügen zu jeder gewünschten Auskunft bereit ist.

Sophie Wettach, Kasernenstraße Nr. 1.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem auf hiesigem Platze ein

Band-, Mode- und Manufakturwaaren-Geschäft

unter der Firma

J. A. Ettlinger senior

eröffnet habe, und empfehle mich geneigtem Zuspruche unter Zusicherung einer stets billigen und aufmerksamen Bedienung.

Karlsruhe, den 20. September 1863.

Joseph A. Ettlinger,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Farbige Flanell-Hemden

in den neuesten Mustern von **4 fl.**, sowie **Unterjacken** aus **Gesundheits-Flanell** in weiß und farbig von **2 fl. 48 kr.** an, empfehlen

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten englischen Assecuranz-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab.

Sicherheits- und **Prämiencapital** der Gesellschaft über **27 Millionen Franken;** für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären,** den reichsten Klassen Englands angehörend.

Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und $^4/_5$ **davon den Versicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringerung.

Gewinnsbetrag bei der Vertheilung im **Jahre 1862 3½ Millionen Franken.**

Das Versicherungscapital der Versicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.

Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die

Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:
Arheidt & Cie.

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Lustragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, erhalte ich mehrere bedeutende Schiffsladungen, wovon die erste Sendung vom Haus Haniel in Ruhrort mit 10,000 Centnern so eben eingetroffen ist, welche bis zum 10. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 kr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29½ kr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Kaiser Alexander.

Süßer Wein, Durbacher Clevner,

empfiehlt

Ludwig Lang.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Duffner, Direktor v. Donaueschingen. Götz, Wirth v. Badenweiler. Maurer, Kfm. v. Oldenburg. Henning, Kfm. v. Mannheim. Gänzler v. Basel. Provence, Prof. v. Pforzheim. Betzbach, Pfarrer v. Waldürn. Betz, Kfm v. Berlin. Haug, Kfm. v. Weimar. Maier, Notar v. Waldkirch. Ruh, Kfm. v Barmen. Beeger, Kfm. von Heitersbach. Fraumann u. Levi, Kfl. v. Frankfuet.

Deutscher Hof. Müller, Kfm. v. Bremen. Zob, Kfm. von Wiesbaden. Frl. Bauer u. Henn v. Heilbronn. Braun, Kfm. v. Basel. Klein, Wirth v. Landau. Weil, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Graf von Reichenbach m. Fam. v. Frankfurt. Groknighd m. Fam. aus Amerika. Graf von Cubey v Petersburg. Keppune, Zione u. Noé von Lüttich. Foron v. Amiens. Ferron v. Montagon. Quinot v. Baule. Benfoy, Kaufm. v. Mainz. Krauße, Kaufm. v. München. v. Menzingen v. Menzingen. v. Paspin mit Familie von Köthen. Hartwig mit Frau v. Hamburg. Stemmer, Kfm. v. Rottenburg. Staudt, Kfm. v. Mainz. Seeger, Kfm. v. Bremen. Wagner, Kfm. München. Sturm mit Fam v. Berlin. Merget, Kaufm. v. Stettin. Hopmann v. Wien. Asch er mit Frau v. Leipzig. Wörstmann m. Fam. u. Dr. Berno m. Fam. v. New-York. Masin, Löwenfeld und Dr. Nagel v. Wien. Dr. Orth m. Fam. von Ems. Rocullier m. Frau v. Paris. Donst, Kfm. v. Cöln. Warensield a. England.

Erbprinzen. Brauer v. Augsburg. Schmuckert von Mannheim. Köchli, Professor von Zürich. Giulini von Mannheim. Dich m. Frau v. Klingenmünster. v Andlaw von Freiburg. v. Tuckermann, General v. Bonn. Dr. Ladenburg v. Mannheim. Weber, Professor v. Heidelberg. Herten mit Frau v. Rouwad. Röhrig, Kfm. v. Offenbach. Frau Lengnich mit Tochter v. Odessa. Kutrimotzow a. Rußland. Berend, Geheimerath v. Coblenz. v. Haber mit Frau von Berlin. Brauer, Student v. München. Brauer, Ingenieur v. Nürnberg. Frl. Lengenich v. Straßburg. Martin mit Frau v. Hamburg. Putt, Kfm. v. Lyon. Grünbaum von Wien. Jansen, Bauconducteur von Oldenburg. Zimmern, Kfm. v. Straßburg. Wormser, Kfm. v. Frankfurt. Guilino, Fabr. v. Mannheim. Gräfin Lottum v. Berlin.

Geist. Grether, Kfm. v. Kork. Jobert, Kfm. v. Paris.

Goldener Adler. Dr. Murter von Reval. Hembel, Graveur v. Pforzheim. Bronn, Holzhändler v. Petersthal. Mauti, Kfm. v. Weinheim. v. Wuttfen, Offizier v. Luxemburg. Mayer, Pharmarzeut von Heidelberg. Matheus, Pfarrer m. Sohn v. Reutlingen. Masson von Straßburg. Sydow, Inspektor v. Lübeck. Schlener, Lehrer v. Gernsbach. Riegel, Lehrer v. Ladenburg. de Nangy, Offizier v. Turin. Weeber, Zahnarzt v. Paris. Wenz, Kfm. v. Stuttgart. Rapp, Capellmstr. v. Darmstadt. Frl. Joke v. Jestetten.

Goldener Hirsch. Leibig, Lehrer v. Gögglingen.

Goldener Karpfen. Hanf, Registrator v. Buchen.

Goldener Ochse. Rösdorf, Kfm. v. Paris. Ungerer, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Ludwigshafen.

Goldene Traube. Faßbinder, Kfm. v. Cöln. Hübner, v. Chemnitz.

Grüner Hof. Schellenberg, Pfarrer von Eberbach. Maier-Baß, Kfm. v. Frankfurt. Schenk, Maler v. Cöln. Ernst, Kfm. v. Marbach. Doser, Kfm. v. Fischen. Schweizer, Kfm. v. Geißlingen. Roßhard v. Zürich. Grabau v. Leipzig. Frau Boudris v. Paris.

Hôtel Große. Camilli-Sivori von Genf. Munnenberg von Wien. Frankenberger, Kaufmann von Nürnberg. Lindauer, Fabr. von Jebenhausen. Maier von Wildbad. Hochstraßer, Kfm. v. Zürich. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Trier, Kfm. von Mannheim. Wittig, Kfm. von Coblenz. Dr. Geiger, Apotheker v. Basel. Stöckle m. Frau v. Stuttgart. Pöensgen, Kfm. v. Cöln. Memmert, Kfm. v. Stuttgart. Hämasser v. Rio de Janeiro. Kirsel, Fabr. v. Eschen. Scheidt, Fabr. v. Gießen. Lütke m. Fam. v. Saarbrücken. Neumann m. Fam. v. Zweibrücken. Kock, Kfm. v. Solingen. Kirchheim, Kfm. v. Frankfurt. Tigel, Kfm. v. Heilbronn. Kreyer, Kfm. v. Coblenz. Pferdmenges, Kfm. v. Rheydt. Löwe, Fabr. v. Bremen. Braun, Kfm. v. Zürich. Bäumchen, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Kaufm. v. Freiburg. Maas, Kfm. v. Mannheim.

Pariser Hof. Bob, Fabr. mit Frau von Triberg. Lavalette, Kfm. v. Paris. Hammerlin, Kfm. v. Nürnberg. Arnold, Arzt v. Heidelberg. Bär v. Bruchsal. Cergueil, Kfm. v. Nancy.

Prinz Max. Dinos, Kfm. v. Mannheim. Lemmerthal, Professor v. Dresden. Lutz von Straßburg. Mehlbrauer, Maler v. Luxemburg. Bronner, Arzt von Zürich. Schake v. Baden. Wiegmer, Geometer v. Lichtenau. Frank, Arzt v. Hüfen. Hingler, Inspektor v. Wildbad. Heiden, Kfm. v. Mainz. Gräfin v. Reichenberg v. München.

Ritter. Hofmann, Fabr. v. Besançon. Baumgärtner, Kfm. v. Zelle. Schweiß, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Schwarz v. Wien. König, Verwalter v. Offenburg. v. Neubronn, Oberst von Constanz. Peßenreiter, Kfm. v. Linz. Burger, Kfm. v. Zell. Fräul. Müller v. Frankfurt. Pfeifer, Kfm. v. Ingolstadt. Wagner v. Offenburg. Bagner, Kfm. v. Linz. Woika a. Böhmen. Haber v. Mölk. Aue v. Salzburg. Segesser und Schillinger v. Luzern. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf.

Rose. Greiner, Geistlicher v. Eisenberg.

Rothes Haus. Leonhard, Kfm. v. Berlin. Eschler, Geometer v. Engen. Hirt v. Breslau. Scheck, Kunstgärtner von Stuttgart. Höchster v. Jestetten. Kerner, Weinhdl. a. Tyrol. Roser, Kfm. v. Hamburg. Barre, Anwalt von Berlin. Heiße, Kfm. v. Aachen. Weber, Lehrer von Hannover. Engelmann, Anwalt von Mosbach. Müller, Fabr. v. Straßburg. Johner, Fabr. v. Ellstetten. v. Rüdt von Bödigheim. v. Gogg, Domänen-Rath von Donaueschingen. Greiner, Pfarrer v. Eisenberg. Eigler, Assistent v. Freiburg. Gangloff, Obereinnehmer von Hamburg. Habel, Ingenieur v. Darmstadt. Reuter v. Paris. Zimmermann, Oberst von Berlin. Berthold v. Odessa.

Schwarzer Adler. Reichel, Fabr. v. Schönau. Lehmann, Wirth v. Kirnbach. Köhl, Kfm. v. Saarbrücken.

Stadt Lahr. Weinberg, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Walfer, Kfm. v. Ratibor. Lugiriano v. Bellinzona.

Waldhorn. Bauer m. Fam. von Vevey. Ziegler mit Frau v. Stuttgart. Lutz, Kfm. v. Landau. Stoll m. Frau v. Elberfeld. Weg, Postverwalter v. Landau.

Weißer Bär. Finkh, Kfm. v. Reutlingen. Merkel, Professor v. Mannheim. Schröder, Professor v. Freiburg. Großmann, Kfm. v. Berlin. Kost, Kaufm. v. Pforzheim. Riegel, Lehrer v. Sinsheim. Scherrer, Lehrer von Mahlen. Rostov, Kfm. v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg